

Sangmi Choi (*1986, Daejeon, Südkorea)

Klavier, Cembalo, Neue Musik

spielt seit ihrem vierten Lebensjahr Klavier.

2007 kam sie nach Deutschland und nahm Unterricht bei Prof. Andreas Immer in Freiburg.

2008–2012 Klavier-Studium mit pädagogischem und künstlerischem Schwerpunkt bei Ulrike Meyer an der Hochschule für Musik in Karlsruhe, Bachelor-Abschluss mit Auszeichnung.

2012–2014

Master-Doppelstudium Klavier bei Ulrike Meyer und Cembalo bei Kristian Nyquist.

2 Semester Master Neue Musik bei Prof. Bernhard Wambach an der Folkwang Universität der Künste.

2014–2018 Masterstudium zeitgenössische Musik Klavier und Cembalo bei Prof. Markus Stange und bei Kristian Nyquist an der Hochschule für Musik in Karlsruhe.

Wettbewerbe

2. Preis bei „16th Music Association of Korea“

1. Preis bei „Catholic Cultural Center“ (2004)

Sonderpreis der neuen Musikzeitung (nmz) für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werks beim C.Bechstein Hochschulwettbewerb (2011)

1. Preis des Kulturfonds Baden Wettbewerbs für die Interpretation der Musik von Wolfgang Rihm (2016)

Verschiedene öffentlichen Konzertauftritte, wie zum Beispiel bei „Aproros Korea“ mit Musik von Isang Yun und bei Kompositionsabenden der Klasse Prof. Wolfgang Rihm.

Wichtige Impulse erhielt sie durch die Zusammenarbeit mit Komponisten wie Helmut Lachenmann, Wolfgang Rihm, Jörg Widmann, Beat Furrer, Bruno Mantovani und Klarens Barlow.

Meisterkurse

unter anderem bei Bernd Glemser, Mathias Kirschnereit, Hugette Dreyfus, Andreas Staier, bei Christine Schornsheim an der Händel-Akademie, bei Jean Pierre Colot und Klaus Steffes-Holländer vom Ensemble Recherche in der Ensemble Akademie Freiburg, in die sie aufgenommen wurde und bei Benjamin Kobler beim Stockhausenkurs 2017 in Kürten.